

GEBURT UND TAUFE

Neues Leben entsteht
Sie werden Eltern



Römisch-katholische Landeskirche, Christkatholische Landeskirche und
Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Landschaft



**Römisch-katholische
Kirche im Kanton
Basel-Landschaft
Landeskirche**

**Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Basel-Landschaft**

Munzachstrasse 2
Postfach 150
4410 Liestal
Tel. 061 921 94 61
kommunikation@kathbl.ch
www.kathbl.ch
(Kontakt Kirchgemeinden: www.kathbl.ch/
kirchgemeinden)



**Christkatholische Landeskirche
des Kantons Basel-Landschaft**

Schönenbuchstrasse 8
4123 Allschwil
www.christkatholisch.ch/kirchgemeinden



**Evangelisch-reformierte Kirche
des Kantons Basel-Landschaft**

Obergestadeck 15
4410 Liestal
Tel. 061 926 81 81
kirchensekretariat@refbl.ch
www.refbl.ch
(Kontakt Kirchgemeinden: www.refbl.ch >
über uns > Kirchgemeinden)

Geschenk zur Geburt

Gerne schenken wir Ihnen zur Geburt Ihres Kindes ein kleines
Büchlein mit einer biblischen Geschichte.

Ich möchte ein kostenloses Büchlein mit einer
biblischen Geschichte bestellen.

Vorname, Name

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Bitte Karte frankieren und senden an:
Reformierte Kirche Baselland
Fachstelle Kommunikation
Obergestadeck 15
4410 Liestal

oder E-Mail an kommunikation@refbl.ch
Betreff: Taufbroschüre

Römisch-katholische Landeskirche,
Christkatholische Landeskirche
und Evangelisch-reformierte Kirche
des Kantons Basel-Landschaft



GEBURT UND TAUFE

NEUES LEBEN ENTSTEHT

Sie werden Eltern

Sie freuen sich auf die Geburt Ihres Kindes. Sie bereiten sich auf den grossen Moment vor, da Sie Ihr Kind erstmals auf den Armen halten können. Es soll ihm an nichts fehlen. Ist alles vorbereitet, wenn der grosse Augenblick kommt?

Gedanken, Wünsche und Hoffnungen gehen auch weit in die Zukunft. Sie wünschen sich für Ihr Kind, dass es gesund ist und dass es Schritt für Schritt entfalten kann, was in ihm schon mit der Geburt angelegt ist. Wie wird es sich entwickeln? Wird es glücklich werden? Welche Verantwortung wird auf uns als Eltern und Erziehende zukommen?

Der Lebensweg Ihres Kindes ist von vielen Ereignissen und Dingen abhängig, über die Sie nicht allein verfügen. Die Taufe greift dies auf und verweist auf die Beziehung Gottes zu den Menschen. Auf eine Beziehung, aus der wir Menschen grenzenlos Kraft und Liebe schöpfen können. So werden Sie sich vielleicht auch Gedanken darüber machen, ob Ihr Kind getauft werden soll. Die Taufe eines Kindes ist für viele Eltern ein Anliegen: Das Kind soll in der christlichen Tradition seiner Eltern und Grosseltern aufwachsen und auch einer Kirche angehören.

Gebet einer werdenden Mutter

*Mein Kind ist noch nicht geboren
aber es ist doch schon da.
Schon jetzt bin ich Mutter
dieses einmaligen Kindes.
Dazu hast du, Gott, mich erwählt.*

*Gott, ich will dir danken
für das Wunder des Lebens,
dass du mir anvertraut
und in meine Obhut gegeben hast.*

Worum geht es bei der Taufe?

Bei der Taufe wird über dem Namen des Kindes der Name des dreieinigen Gottes ausgesprochen. Dadurch wird die unverbrüchliche Verbindung des jungen Menschenkindes mit Gott ausgedrückt. Das Wasser, das bei der Taufe verwendet wird, ist ein Zeichen des Lebens und ein Zeichen dafür, dass wir durch Christus vor Gott bestehen dürfen. Die Taufe ist auch eine Segnung des Kindes.

Mit der Taufe wird das Kind in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Deshalb erfolgt die Taufe in der Regel in einem Gemeindegottesdienst in der Kirche. Dies verdeutlicht, dass wir alle als christliche Gemeinschaft eine Mitverantwortung für die Kinder

Morgengebet

*Wie fröhlich bin ich aufgewacht,
wie hab ich geschlafen so sanft die Nacht!
Behüte mich auch diesen Tag,
dass mir kein Leid geschehen mag.
– Quelle unbekannt*



ger, wird alle Ihre Fragen klären können. Sie werden dabei auch vertieft über den Sinn der Taufe vertraut gemacht.

Und die Konfession?

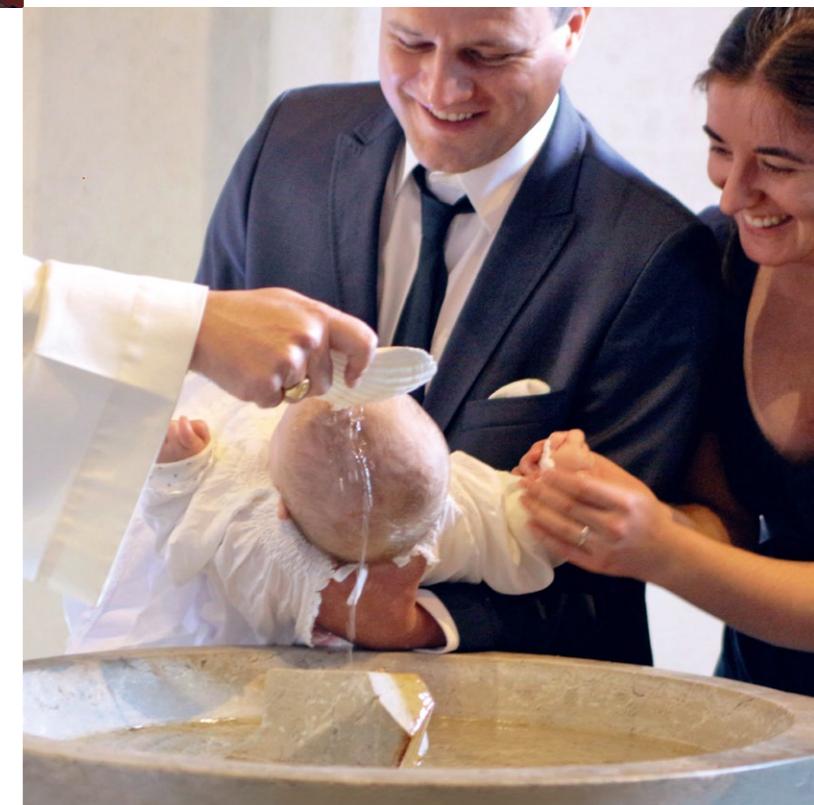
Die Taufe ist für alle christlichen Kirchen dieselbe. Sie ist das Zeichen der Verbindung mit Christus. Die Römisch-katholische Kirche, die Evangelisch-reformierte Kirche und die Christ-katholische Kirche haben leicht unterschiedliche Regelungen in Detailfragen (z.B. über die Taufpatenschaft). Darüber werden Sie im Taufgespräch informiert. Wichtig ist, dass Sie bereits bei der Anmeldung der Geburt Ihres Kindes beim Zivilstandsamt die Konfession des Kindes angeben.



haben, die bei uns und mit uns aufwachsen. Die Taufe wird von den verschiedenen christlichen Kirchen gegenseitig anerkannt.

Wie gehen Sie vor?

Nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrem örtlichen Pfarramt. Dabei können Sie einen Termin für die Taufe Ihres Kindes finden und Ihre Angehörigen, die zur Taufe eingeladen werden, frühzeitig informieren. Sie werden sich vielleicht jetzt schon Gedanken darüber machen, welche Personen Gotte (Patin) und Götti (Pate) Ihres Kindes werden sollen. Gotte und Götti werden das Kind auf seinem Lebensweg mitbegleiten. Das Taufgespräch mit der zuständigen Pfarrperson, respektive Seelsorgerin oder Seelsor-



Erste Schritte

Schön und für das Kind hilfreich ist es, wenn Sie von allem Anfang an ein Abendritual pflegen: ein Lied, ein Vers oder ein Gebet (Beispiel eines Nachtgebets auf der rechten Seite). Der immer gleiche Vorgang gibt dem Kind Sicherheit und markiert den Übergang vom Tag zur Nacht. Wenn das Kind grösser wird, wird es so auch beten lernen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in der Regel auf der Webseite Ihrer Kirche (siehe Kontakt).



Nachtgebet

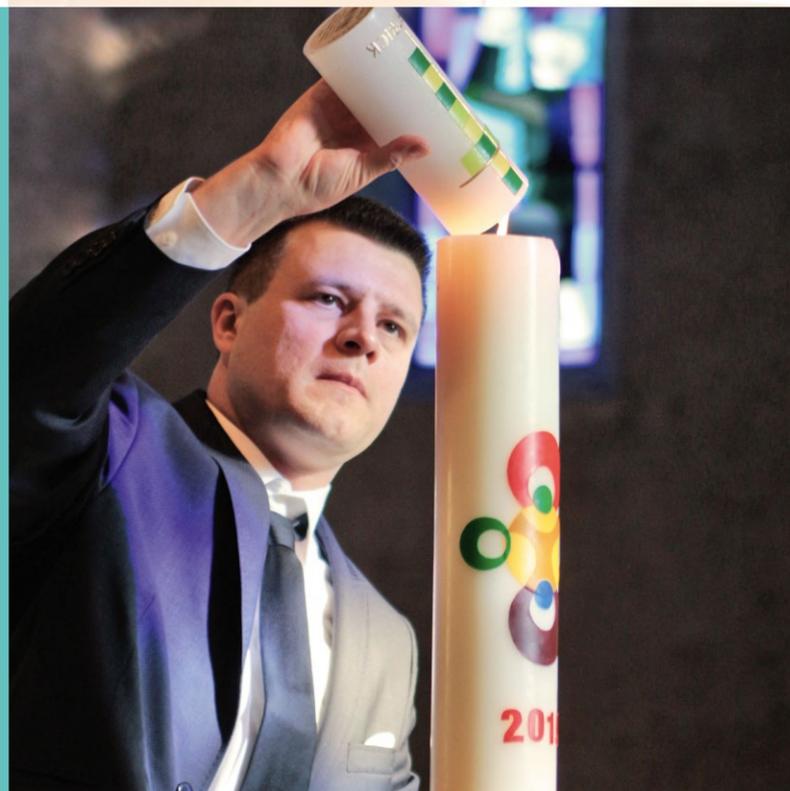
*Ich ha dörfe umespringe,
spiile, ässe, lache, singe.
Gott, was mer sind und händ,
näme mir us dine Händ.
Für dä Daag, Gott, dank ich dir.
Bliib du jetz au z'Nacht bi mir.*



Bitte frankieren

Reformierte Kirche Baselland
Fachstelle Kommunikation
Obergestadeck 15
4410 Liestal

Wir wünschen Ihnen, liebe werdende Eltern, herzlich alles Gute für die Zeit vor und nach der Geburt und freuen uns mit Ihnen.



Segenswünsche für ein Kind

*Noch ehe Deine Füsse
eigene Schritte tun,
weiss Gott den Weg für dich
und führt dich deine Pfade.*

*Noch ehe deine Lippen
die ersten Worte sprechen,
ist Sein Wort über dir,
sagt: du bist Mein.*

*Noch ehe das Leben dich
fordernd empfängt,*

*weiss er sich gefordert,
deine Hilfe zu sein.*

*Noch ehe du antworten kannst,
umhüllt dich Sein Segen.
Er bleibe bei dir.*

*Sein Friede geleite dich.
Seine Güte erfreue dich.
Seine Kraft stärke dich.
Seine Gnade erhalte dich.
Seine Treue bewahre dich.
Sein Segen weiche nicht von dir!
– ©Wilma Klevinghaus*